



Spielplan Oktober 2025

Heute Zwischen Gestern und Morgen

Ein musikalisch-literarisches Kabarettstück
Gastspiel Internationales Berliner Drama Theater



DO – 02.10.2025 – 19.30 Uhr (Premiere)
 FR – 03.10.2025 – 19.30 Uhr

Das **theaterforum kreuzberg** wurde im November 1985 eröffnet. Die Schauspielerin und Regisseurin Anemone Poland ist künstlerische Leiterin des tfk. Sie inszenierte Autoren, die man in Deutschland kaum kennt oder zu Unrecht vergessen hat: Ghelderode, Tardieu, Gozzi, Ionesco und als Uraufführung ein Stück des Malers Max Beckmann. Mit dieser Auswahl an weitgehend unbekannten Meisterwerken hat sich das theaterforum kreuzberg eine kleine Marktnische in der Berliner Theaterlandschaft erspielt. Auch in Zukunft werden (Wieder-) Entdeckungen auf dem Spielplan des tfk stehen. Außerdem präsentiert das tfk ausgewählte Gastspiel-Inszenierungen der freien Theaterszene. Öffentliche Förderung erhält das Theater nicht. Seit seiner Entstehung lebt es vom Enthusiasmus und Mut der Theatermacher. Bislang wird es unterstützt von Freunden des Theaters und vom Forum Kreuzberg e. V.

Es gelingt den Künstlern am tfk immer wieder, bemerkenswerte Aufführungen auf die Beine zu stellen. Sie gründeten einen Förderverein „theaterforum kreuzberg e. V.“ mit dem Ziel, die Spielstätte zu erhalten und die Theaterarbeit auch in Zukunft zu ermöglichen.

Als kleines Theater sind wir auf Unterstützung angewiesen. Dafür brauchen wir einen möglichst breiten Freundes- und Interessentenkreis, der unsere Arbeit begleitet und fördert.

Wenn Ihnen eine Aufführung gefallen hat, möchten wir Sie herzlich bitten, uns als Fördermitglied zu unterstützen und gern auch Freunden und Bekannten von unserem Theater zu berichten.

Das Anmeldeformular liegt im Foyer aus.
 Wir schicken es auch gern zu, Anruf genügt, Tel.: 612 88 880
 oder besuchen Sie unsere Website:

www.tfk-berlin.de

- Als Mitglied des theaterforum kreuzberg e. V.
- informieren wir Sie regelmäßig über unser Programm
 - reservieren wir für Sie Premierenkarten
 - haben Sie die Möglichkeit zum Besuch von Generalproben
 - laden wir Sie einmal im Jahr zum Theaterfest ein

theaterforum kreuzberg e. V.
 Berliner Sparkasse, BLZ 100 500 00
 Kontonummer: 66 03 01 42 60

AUSZEIT

oder das große Spiel um die Erde
 gegen die Zeit und den Teufel
Gastspiel STUDIO 7 Theater, Schwerte
 Eine Produktion von TAK | Theaterwerkstatt
 für aktive Kultur e.V.



FR – 17.10.2025 – 20.00 Uhr
 SA – 18.10.2025 – 20.00 Uhr
 SO – 19.10.2025 – 18.00 Uhr

theaterforum

kreuzberg

Eisenbahnstraße 21 - 10997 Berlin
 Karten : 700 71 710 - Büro: 612 88 880
www.tfk-berlin.de - Mail: info@tfk-berlin.de

DO 02.10. 19.30 **Heute Zwischen**
Premiere **Gestern und Morgen**
 Ein musikalisch-literarisches Kabarettstück
 Von Erinnerung, Exil, Hoffnung –
 und der Kraft der Musik
Gastspiel Internationales Berliner Drama Theater

Zwei Menschen treffen sich im „Heute“. Zwei Schicksale – fremd und doch verwandt. Sie ist eine ältere Frau, einst Immigrantin aus einem untergehenden Land, mit Erinnerungen an eine verlorene Heimat, Sprachbrüche und eine nie ganz verheilte Vergangenheit. Er ist ein junger Mann, frisch geflüchtet aus dem heutigen Russland – auf der Suche nach Identität, Frieden, einer Zukunft. Ihre Begegnung ist eine Konfrontation zwischen Vergangenheit und Zukunft – zwischen Verlust und Hoffnung, Krieg und Sehnsucht, Sprachlosigkeit und Musik.



Mit: Anastasia Weinmar, Ilya Khodyrev und Andrei Diakov
 Eintritt: 20 €, ermäßigt 14 € ibdt-theater.de

FR 03.10. 19.30 **Zwischen Gestern und Morgen**

SA 04.10. 19.30 **ICH BIN EDITH PIAF**
 Ein Monodrama mit Anastasia Weinmar
Gastspiel Internationales Berliner Drama Theater

Begleitet von Andrei Diakov am Klavier erzählt Anastasia Weinmar die große Geschichte Edith Piafs: Liebe, Verlust, Chanson und Lebensmut. Mit minimalem Bühnenbild und wenigen Requisiten – einem „magischen Kästchen“ mit Accessoires wie Pull-over, Tuch, Feder etc. – erschafft Anastasia Weinmar einen intensiven, poetischen Parcours durch Piafs Leben. Eingeflochten sind live gesungene Chansons wie La Vie en Rose, Non, je ne regrette rien, Milord – überwiegend auf Französisch, mit einer Ausnahme auch auf Englisch.



Eintritt: 20 €, ermäßigt 14 € ibdt-theater.de

DO 09.10. 19.30 **Der Gott des Gemetzels**
Premiere von Yasmina Reza
Gastspiel theater collectiv berlin

Einen abgründigen und zugleich gütigen Blick ins Leben gutverdienender Mittvierziger tun, sodass wir vor Lachen vergessen, dass wir ja diejenigen sind, die hier vorgeführt werden – das kann Yasmina Reza wie keine Zweite. Nach einem Schulhof-Streit kehrt Bruno verstört nach Hause zurück, blutend, in der Hand seine beiden Schneidezähne. Sofort nach der medizinischen Versorgung entschließen sich die besorgten Eltern, den schuldigen Mitschüler zur Rede zu stellen. Auf ihr Drängen hin wird der Tathergang von Bruno widerwillig erzählt. Überra-

schend schnell lässt sich ein Treffen mit den Eltern des betreffenden Jungen arrangieren. Die Versicherung braucht schließlich eine klare Beschreibung des Vorgangs. Aufgeräumt, ernsthaft und mit den besten Vorsätzen, den Konflikt gütlich beizulegen, treffen die beiden Paare also am Nachmittag desselben Tages aufeinander. Was folgt, ist eine gnadenlose Dekonstruktion der bürgerlichen Fassade in kleinen Schritten.

Es spielen: Laura Cameron Wilkinson, Ines Chop, Nelson Farber, Martin Möhring **Regie:** Stefan Lenz **Regie-Assistenz:** Laura Cameron Wilkinson, Roman Wedemeier **Licht, Ton, Bühne:** Stefan Lenz und Ensemble **Mitarbeit:** Christoph Sitaras **Produktion:** Giulia de Pascale **Fotografie:** I-You Hung **Eintritt:** 18 €, ermäßigt 12 €

FR 10.10. 19.30 **Der Gott des Gemetzels**

SA 11.10. 19.30 **Der Gott des Gemetzels**

FR 17.10. 20.00 **AUSZEIT** oder das große Spiel um die Erde
 gegen die Zeit und den Teufel *Gastspiel STUDIO 7*
Theater, Schwerte Eine Produktion von TAK |
Theaterwerkstatt für aktive Kultur e.V.

Es geht um die Erde, das Klima und die Menschen. Die charmananten Moderatoren und ihr Team laden zu einem spannenden Spiel um die Zukunft ein. Hinter der glänzenden Fassade der Game-Show verbergen sich Szenen und Lieder, Komik und Tragik und Poesie, falsche Antworten und wirkliche Fragen... Der Ausgang des Spiels hängt von den Entscheidungen des Publikums ab. Nur eins ist klar: Die Zeit läuft!



Performer, Ko-Regie, Texte: Patricia Marioli, Diana Tada Vicente Cabrera, Simon Bronikowski **Idee:** Simon Bronikowski, Christoph Falke **Assistenz:** Malena Silberschmidt **Sound Design:** Simon Bronikowski, Vicente Cabrera **Textfragmente:** Bertolt Brecht, Paul Celan, Gaia Vince u.a. **Musik:** Laurie Anderson, BeeGees, Georg Kreisler, Max Raabe, Jan Böhmermann, Victor Jara & Quilapayún, trad. Senegal, **Fotos:** Malte Hömberg **Eintritt:** 20 €, ermäßigt 13 €, Support: 25 €

SA 18.10. 20.00 **AUSZEIT**

SO 19.10. 18.00 **AUSZEIT**

FR 31.10. 20.00 **Aria da capo**
Premiere eine tragische Farce von Edna St. Vincent Millay
 Wieder- deutsche Erstaufführung
 aufnahme *Produktion des theaterforum kreuzberg*

Wie aus einem harmlosen Spiel ein erbitterter Streit entsteht, der tödlich endet, während nebenan fröhlich gefeiert wird. Davon handelt das Stück der amerikanischen Dichterin. Zwei Schäfer hüten eine friedlich grasende Schafherde. Zur Abwechslung schlagen sie ein Spiel vor: „Wir ziehen eine Grenze und sagen, was auf dieser Seite liegt gehört dir und was hier liegt, gehört mir. Und keiner darf die Seite des anderen betreten.“ Gesagt, getan und sie bauen eine Mauer. Ein Spielmacher kontrolliert die Szene. Er greift ein, wenn die Schäfer vom vorgegeben Text abweichen oder das Spiel beenden wollen, weil sie erkennen: „Es ist ein dummes Spiel. Warum spielen wir es?“

Regie & Bearbeitung: Anemone Poland **Musikkomposition:** Dirk Rave **Bühne:** Robert Schmidt-Matt **Kostüme:** Gertraud Wahl-Deschan & Nathalie Säwert **Lichtdesign:** Katri Kuusimäki **Projektion:** Arne Steinhorst **Bühnentechnik:** Tibor Fuchs **Fotografie:** Vanessa Nicette **Es spielt das Ensemble des theaterforum kreuzberg:** Philipp-Manuel Bodner, Esteban Castro Ramos, Katharina Förch/Celia Müller, Martin Hamann/Georg Raisch, Svenja Otto, Alex van Ric, Sabine Roßberg, Romana Schneider-Otto *Mit Förderung der Heinz und Heide Dürr Stiftung & der Clarence und Emma Mielech Stiftung* **Eintritt:** 25 €, ermäßigt 14 €

Weitere Vorstellungen bis zum 30.11.2025,
immer freitags bis sonntags um 20 Uhr